

## Befragung der Unternehmen zur Erweiterung der Fußgängerzone in der Dettinger Straße - Auswertung und grafische Aufbereitung

### Grundinformationen zur Befragung:

---

Wie viele Unternehmen wurden befragt? Wie viele Unternehmen haben teilgenommen?	Einladung an 90 verschickt. 41 Unternehmen haben teilgenommen.
Sitz der befragten Unternehmen?	Dettinger Straße sowie angrenzende Straßen (Armbruststraße, Limburgstraße, Schwabstraße, Stiegelstraße, Walkstraße, Ziegelstraße)
Wann wurde befragt?	17.08.2023 – 15.09.2023
Durch wen wurde die Befragung vorgenommen? (Unternehmer:innen)	Online Umfrage-Tool Persönliche Eingabe
Diagramme:	Diagramme enthalten die absolute Anzahl der Unternehmen und die prozentuale Aufteilung.
Meinungsäußerungen:	Um die Neutralität der Auswertung zu gewährleisten wurden Meinungsäußerungen der Unternehmer:innen ungekürzt und als Zitate übernommen. Dies soll eine neutrale Entscheidungsgrundlage für die Mitglieder des Gemeinderates gewährleisten.  Bitte beachten Sie die Meinungsäußerungen auf den Seiten: 5-12

**Fragenkatalog:**

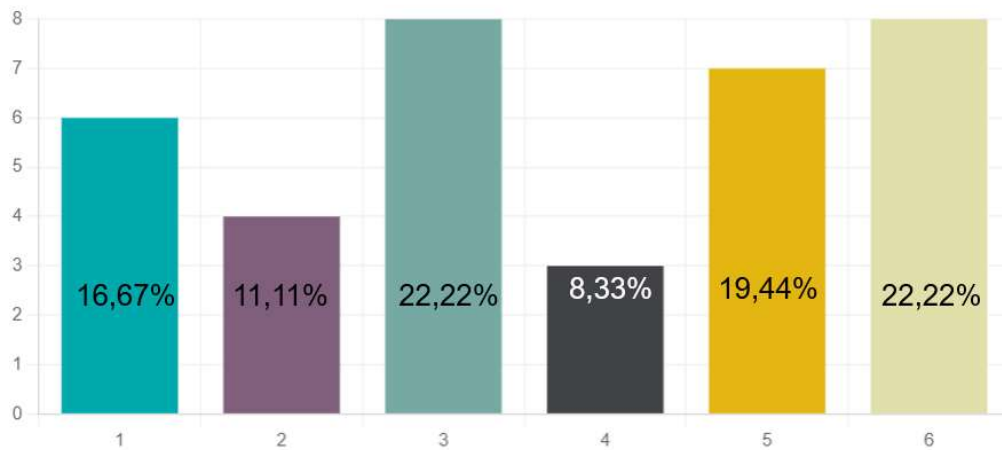

---

Frage 1: (Seite 3)	Wie empfinden Sie die Änderung der Dettinger Straße in eine Fußgängerzone? (Schulnote)
Frage 2: (Seite 3-4)	Wie empfinden Sie die Änderungen der Verkehrsführung in der... a) Walkstraße b) Ziegelstraße c) Hindenburgstraße d) Limburgstraße
Frage 3: (Seite 5)	Wie empfinden Sie die Änderung der Verkehrsführung aufgrund der... a) Poller b) Neuen Schrägparkierung beim REWE-Markt
Frage 4: (Seite 6-7)	Was würden Sie sich in der Dettinger Straße wünschen? (Mehrfachnennungen möglich) Abfrage sonstiger Wünsche. (Meinungsäußerungen, Zitate)
Frage 5: (Seite 7-8)	Was hat sich verbessert? (Meinungsäußerungen, Zitate)
Frage 6: (Seite 8-9)	Was ist schwieriger geworden? (Meinungsäußerungen, Zitate)
Frage 7: (Seite 9-10)	Was sagen Ihre Kund:innen zu dieser Veränderung? (Meinungsäußerungen, Zitate)
Frage 8: (Seite 10-11)	Wurde Ihr Umsatz durch die Verlängerung der Fußgängerzone beeinflusst? (Meinungsäußerungen, Zitate)
Frage 9: (Seite 11)	Haben Sie eine Frequenzmessung? Wenn ja, wie war die Entwicklung in den letzten fünf Jahren? (2019-2023) (Meinungsäußerungen, Zitate)
Frage 10: (Seite 11-12)	Planen Sie eine Erweiterung der Sondernutzungsflächen? (Meinungsäußerungen, Zitate)
Frage 11: (Seite 12-13)	Welche Wünsche und Anregungen haben Sie an die Stadtverwaltung? (Meinungsäußerungen, Zitate)
Frage 12: (Seite 13-14)	Angaben zum Unternehmen. / Möglichkeit anonym zu bleiben.

**Grafische Auswertung und Meinungsäußerungen:**

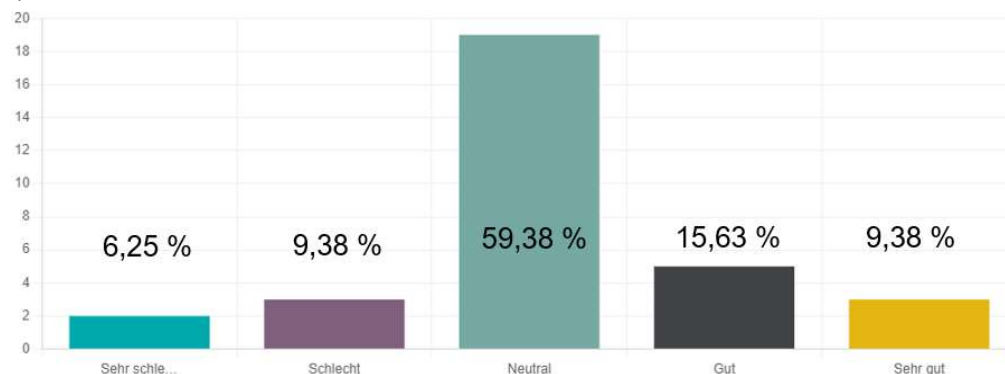
**Frage 1: Wie empfinden Sie die Änderung der Dettinger Straße in eine Fußgängerzone?**

(Nach Schulnote: 1= sehr gut / 6= sehr schlecht)

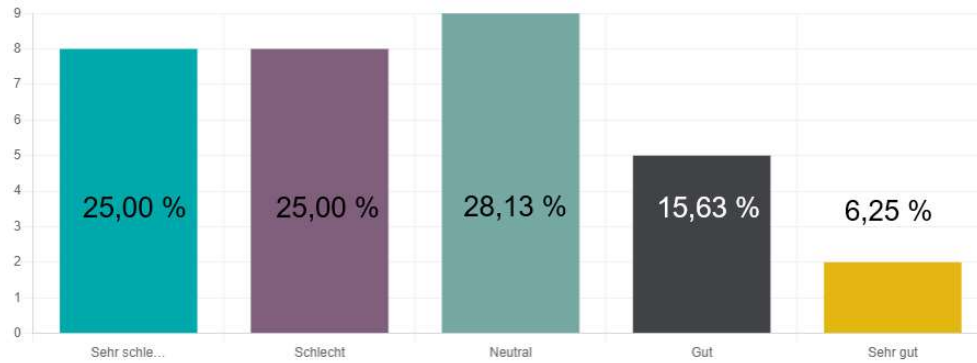


**Frage 2: Wie empfinden Sie die Änderung der Verkehrsführung in der in der...**

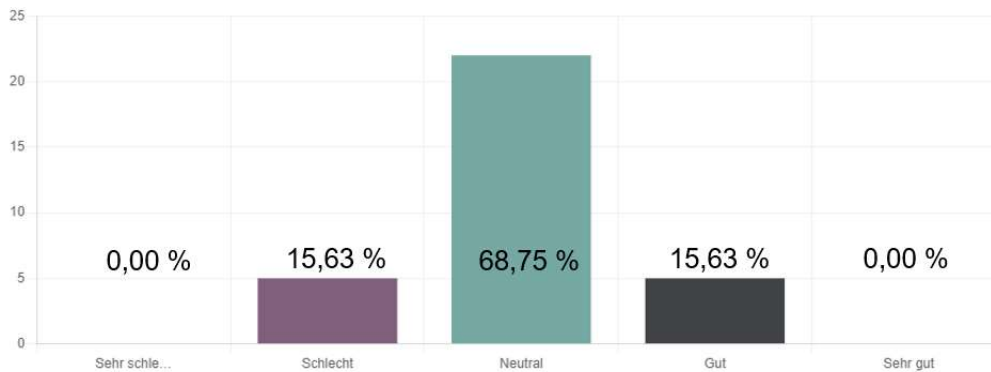
a) Walkstraße



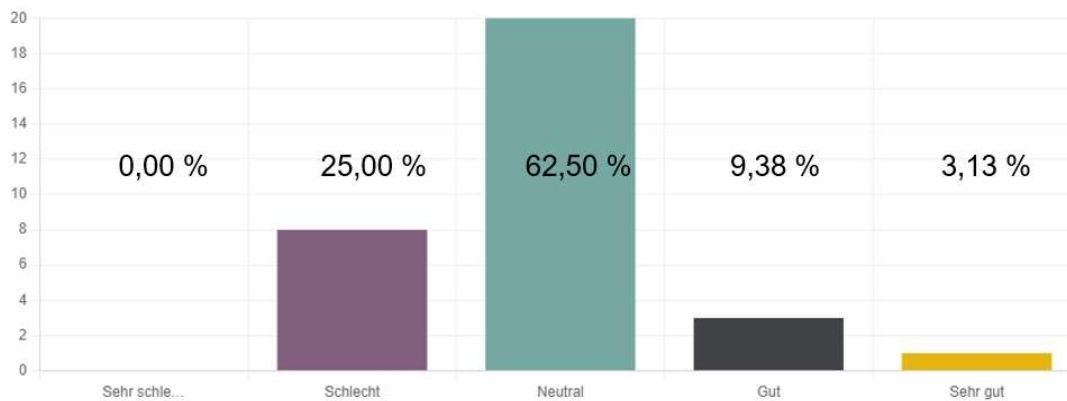
b) Ziegelstraße



c) Hindenburgstraße

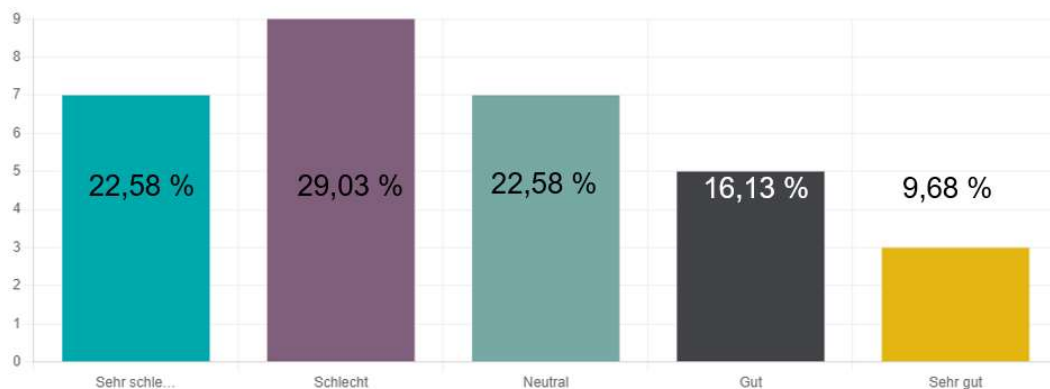


d) Limburgstraße

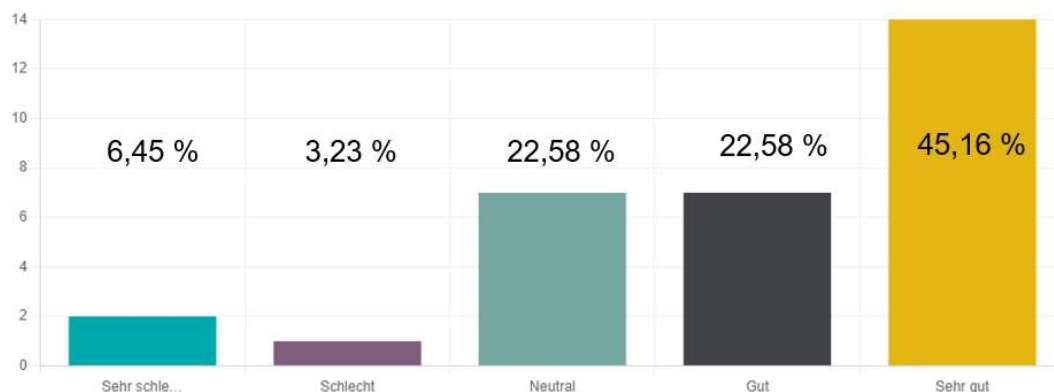


**Frage 3: Wie empfinden Sie die Änderung der Verkehrsführung aufgrund der...**

a) Poller

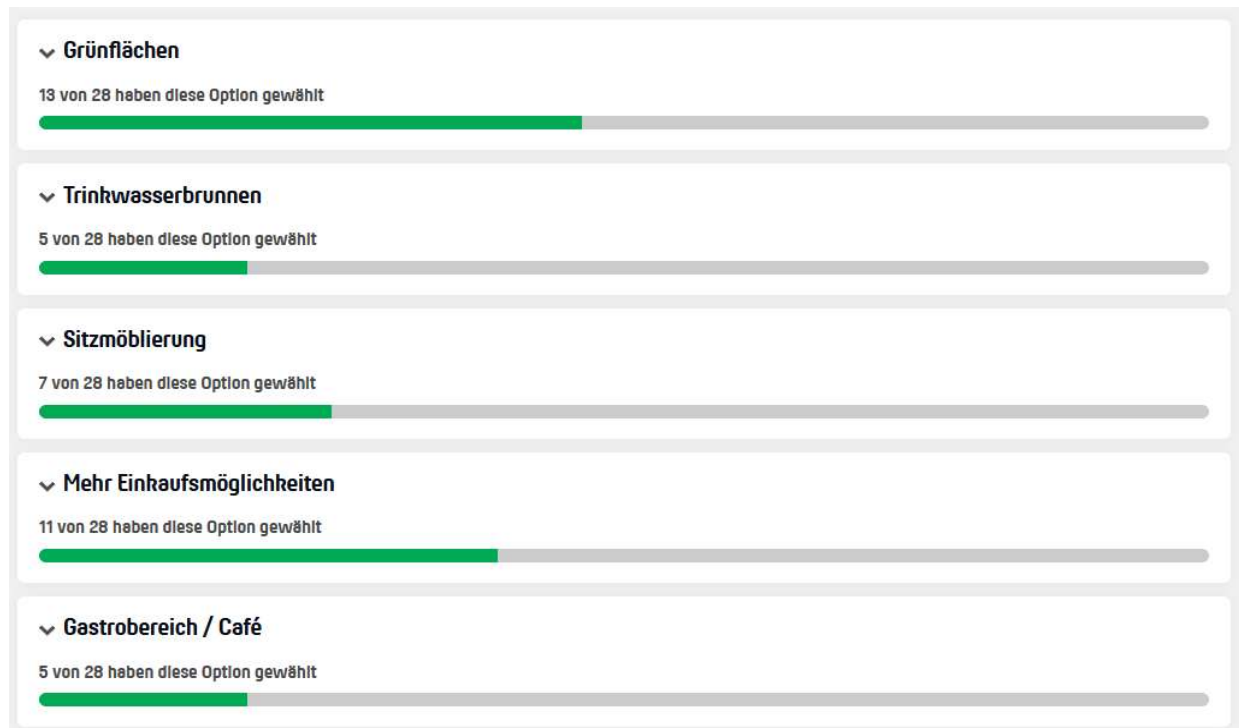


b) Neuen Schrägparkierung beim REWE-Markt



#### **Frage 4: Was würden Sie sich in der Dettinger Straße wünschen?**

(Mehrfachnennungen möglich)



#### **Meinungsäußerungen zu sonstigen Wünschen: (Zitate)**

- Keine fahrenden Autos. Das Schild mit Lieferverkehr frei interessiert NIEMANDEN.
- Es soll einfach belebter und zum Beispiel mit einem kleinen Markt Höhe Rössle attraktiver sein. Es muss auch dort Spaß machen zu flanieren...
- Gastromeile
- Wieder befahrbar als Einbahnstrasse mit Kurzzeitparkmöglichkeiten von 09.00 - 19.00 Uhr.
- Parkplätze und Wiederherstellung des alten Zustandes d.h. durchgehende Befahrbarkeit mit dem PKW
- Dass die in der oberen Dettinger Straße bestehenden Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker, Metzger, Zeitschriftenhändler, Obst- und Gemüsehandel) trotz der sehr großen Einschränkungen irgendwie überleben können/erhalten bleiben.
- Dass die bestehende Infrastruktur, Bäcker, Metzger, Zeitschriften, Obst und Gemüse erhalten bleibt und die 'Nicht mehr Anfahbarkeit' irgendwie überlebt. Der Rest ist egal.
- Vor der Schließung durch die Poller kann man nicht erkennen, dass das eine Fußgängerzone ist. Es wird geparkt und gefahren, als sei es eine normale Strasse. Die Poller sollten 24 Stunden oben sein.

Seite 6 von 14

Rathaus Kirchheim unter Teck  
 Marktstraße 14 · 73230 Kirchheim unter Teck  
 Telefon 07021 502-0 · info@kirchheim-teck.de  
 www.kirchheim-teck.de

USt-IdNr.: DE145911910

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen  
 IBAN DE88 6115 0020 0048 3011 56  
 SWIFT-BIC ESSLDE66XXX  
 Volksbank Mittlerer Neckar eG  
 IBAN DE71 6129 0120 0310 0800 02  
 SWIFT-BIC GENODES1NUE

Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
 Bitte beachten Sie die geänderten  
 Öffnungszeiten einzelner Abteilungen.

- Nichts der Gleichen
- Aufhebung der Fußgängerzone, zurück zur befahrbaren Straße. Da das aber nicht geschehen wird. Attraktive Bepflanzung - nicht nur diese armseligen Oleander oder unansehnliche Hochbeet mit Kräuter - Schöne Bäume zur Beschattung, Wasserläufe, evtl Pergola und schöne Verweilmöglichkeiten. Sperrung für Fahrräder und Elektrorolle - Lebensgefahr! Die rasen hier völlig Rücksichtslos durch.
- alter Zustand
- Als sehr problematisch hat sich der Radverkehr erwiesen. Fußgänger werden an/ weggekingelt, obwohl es Fußgängerzone ist. An die Vorgabe Schritttempo wird selten eingehalten weder von der Einmündung Walkstr Richtung Alleenstr( FuZo) noch von der Walkstr. Richtung Rewe.
- wieder Verkehr und somit Frequenz, aber als Einbahnstraße, von der Limburgstraße zur Ziegelstraße. wie oben bei REWE begonnen!
- Markt wäre schön. Mehr Aktivitäten wie Sonderaktionen der Geschäfte - frische Säfte/smoothies to go, Kaffee mit Sitzgelegenheit vorm Bäcker zB, Degustationen...
- Wir wünschen uns eine bessere Erreichbarkeit unserer Läden. Auch mit Autos.

#### **Frage 5: Was hat sich verbessert? (Meinungsäußerungen/ Zitate)**

- verbessert hat sich nichts
- Weniger parkende Autos
- Es sind deutlich mehr Personen zu Fuß unterwegs. Auch weniger Autos logischer Weise.
- weniger Kfz-Verkehr
- Keine positiven Verbesserungen!
- leider nichts
- Verkehr ist deutlich reduziert. Mehr Lebensraum für Fußgänger und Kommunikation.
- Außer den Parkmöglichkeiten am REWE- Markt aus meiner Sicht nichts
- aus meiner Sicht nichts außer den PKW- Stellplätzen entlang des REWE-Marktes
- etwas weniger parkende Autos und weniger Durchgangsverkehr
- Nichts
- Nichts. Kunden sind sich über diese Fußgängerzone am beschweren und unzufrieden. Die Kunden möchten die Möglichkeit haben, mit ihrem Auto bis zu uns fahren zu können.
- Es verirrt sich niemand mehr in den toten Bereich zwischen Limburgstraße und Ziegelstraße, da Sackgasse. Das bringt freie Parkplätze, ABER die anliegenden Betriebe wollen verkaufen und brauchen Frequenz. So führt das zu einem Geschäftsterben. bitte die Poller Ziegelstraße als Einbahnstraße öffnen. In Richtung Bahnhof zu befahren.
- Man kann sich als Fußgänger angstfrei bewegen, auch wenn die Radfahrer rasen. Die Ruhe weil die Autos fehlen - grossartig. Der aggressive Durchgangsverkehr ist weg, das Rasen und die Parkplatzsucher sind nicht mehr da. Die Anwohner stehen wieder

draussen und reden miteinander ohne angehupt zu werden. Endlich endlich endlich geht der Brunnen wieder, schon ist Leben am Platz

- nichts, Wir haben weniger Kunden
- Bisher nur, dass keine Autos mehr kreuz und quer parken. Ansonsten gibt es für Gewerbetreibende ohne Gastro-Außenbereich nur Nachteile
- nichts.  
Weniger Kunden, Weniger Umsatz. Geschäfte haben Öffnungszeiten Reduziert.
- das Chaos mit den Auto- und Fahrradfahrern

### **Frage 6: Was ist schwieriger geworden? (Meinungsäußerungen/Zitate)**

- unsere Kunden müssen Umwege in Kauf nehmen, um zu uns zu gelangen
- Allerdings sind an den markanten Wendepunkten noch viele Autos, da die Verkehrsführung für viele nicht verständlich und klar genug ist...Mal Poller unten, mal oben,... es muss einfach komplett zu sein.
- Die Attraktivität der Strasse hat deutlich nachgelassen!
- Starker Rückgang der Laufkundschaft aufgrund fehlender Parkmöglichkeiten vor den Geschäften
- Parken mit dem Auto. Kein öffentlicher Parkraum wurde geschaffen...
- Mehr unnötiger Durchgangsverkehr durch die Limburgstraße, der Erhalt der in der Dettinger Straße bestehenden Verkaufsgeschäfte (siehe vorne).
- Mehr unnötiger Durchgangsverkehr in der Limburgstraße.  
Die Möglichkeit für Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler und Zeitungshändler Waren zu verkaufen und wirtschaftlich zu überleben. Es gibt den Durchgangsverkehr nicht mehr und der war zumindest mitentscheidend für den getätigten Umsatz dieser Geschäfte. Schade, dass einzelne Mitbürger so großen und aus meiner Sicht negativen Einfluss auf die Entwicklung einer so gut funktionierenden Infrastruktur haben/ nehmen können.
- Sehr unglückliche Verkehrs-Führung. Man fährt im Kreise...nicht komplett durchdacht
- Geschäfte zu erreichen. Parkplatz zu finden.
- Arbeiten in der Dettinger Str.
- Die Kunden bemängeln die Parkplatzsituation in der unmittelbaren Nähe. Sie müssen ihre, teils sehr schweren, Einkäufe sehr weit tragen. Zudem wird die Situation mit den sehr schnell fahrenden Fahrrädern, besonders von älteren Personen, als Bedrohlich wahr genommen. Fahrradfahrer nutzen die Dettinger Straße jetzt als Rennstrecke und fahren ausgesprochen rücksichtslos und viel zu schnell. Hier sollten unbedingt regelmäßige und strenge Kontrollen durchgeführt werden. Bzw. wenn diese Fußgängerzone schon bleiben muss, diese auch für Fahrräder sperren.
- posteinwurf, zufahrt rewe
- Anlieferung und was mit weniger Verkauf und Frequenz unter Umständen auch nicht mehr nötig ist! Da klingt Unzufriedenheit durch!!!!  
Auch aus Gesprächen mit Anwohnern so zu hören. Immer wieder Schrammen an der Hauswand von wendenden Autos, auch in der Stiegelstraße!

Seite 8 von 14



- Kundenfrequenz, aufgrund der eingeschränkten Ein- und Ausfahrtmöglichkeiten....
- Falschparker stehen direkt vor den Pollern. Die Geschäftstreibenden jammern und schieben mangelnde Kundschaft auf fehlende Parkmöglichkeiten, statt aktiv zu werden und Service anzubieten.
- Anlieferung .  
Die Erreichbarkeit für unsere Kunden.  
Die sind irritiert von der ungewohnten Verkehrsführung und bleiben weg.
- Gehbehinderte Kunden können nicht mehr vor die Tür gefahren werden. Nur eine Person pro Gewerbe hat die Möglichkeit, zu Transport- und Lieferzwecken den Poller herunterzufahren. Dadurch ist bei Abwesenheit dieser Person (Dienstreisen, Krankheit, Urlaub, etc.) nicht möglich, das Gewerbe regelmäßig zu beliefern. Liefer-/Paketdienste ist der Weg oftmals zu weit. Pakete werden als nicht zustellbar markiert. Kunden beschwerten sich aufgrund des weiteren Wegs. Parksituation ist schwieriger geworden - Beschwerden von Mitarbeitern. Etc.
- Anfahrbarkeit der Geschäfte. Lieferverkehr.  
Müllabfuhr muss jetzt die Pfosten vor Durchfahrt an Ziegelstraße entfernen.  
Kunden sind verunsichert ob der neuen Verkehrsführung, bleiben jetzt weg.
- Unsere Stammkundschaft zu halten und dazu zu bekommen,  
das sie jetzt an die Geschäfte hin laufen müssen.

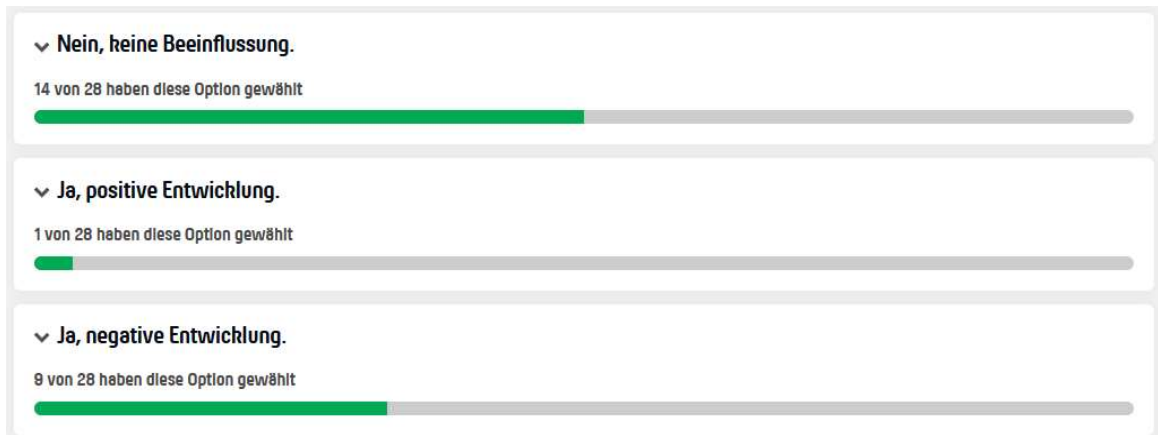
### **Frage 7: Was sagen Ihre Kunden zu dieser Veränderung? Meinungsäußerungen/Zitate**

- viele unserer Kunden sind auf Grund der neuen Verkehrssituation verärgert
- Sie freuen sich darüber sehr. Wenn Sie bei uns sitzen, möchten Sie nicht ständig Autos vor ihrer Nase rumfahren sehen oder Abgase die Essen und Trinken nicht mehr genießbar machen.
- schlechte Parkplatzsituation
- Schlechte Resonanz von Kunden, da Abholung von schwereren Einkäufen oder Abgabe/Abholung von Wintersportartikeln nicht mehr möglich
- Noch schwierigere Parksituation als früher
- Neutral
- Unser Unternehmen liegt nicht direkt in der Dettinger Straße, profitiert aber sehr stark davon, dass dort, in kurzer fußläufiger Entfernung alle täglich notwendigen Einkäufe getätigt werden können.
- Schade, dass es schwerer geworden ist, in der oberen Dettinger Straße einzukaufen. Da fahre ich lieber woanders hin.
- Bitte nicht gendern
- positiv in der Regel
- Umständlich. Kein Parkplatz. Riskante Wendemanöver mit Auto.  
Rücksichtslose Radfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit.
- enttäuschend
- Auf Deutsch und ganz klar - Schei..... Ganz großer Mist. Jeder beschwert sich.

Seite 9 von 14

- Eher unzufrieden mit der Wegefindung in diesem Irrgarten.
- Da unser Laden direkt am Anfang der FUZO ist, wir eigene Parkmöglichkeiten am Geschäft haben, haben sich diesbezüglich die Kunden noch nicht dazu geäußert
- Ich bitte vor Rewe zu parken und die paar Meter zu laufen. Oder ich hole Gäste zufuss i.d.Fussgängerzone ab und erläutere unser Städtle
- Sie beschweren Sich .  
Einige bleiben weg.
- Unsere Kunden finden die Änderungen schlecht. Weniger Termine vor Ort werden wahrgenommen, da die Kunden die Parksituation scheuen. Viele kommen aus dem Großraum Esslingen, sodass der Umstieg auf Öffentliche oder Fahrrad zu kompliziert oder schlichtweg nicht möglich ist.
- Nix.  
Manche ärgern sich.  
Einige fehlen einfach.
- ganz gemischte Aussagen sind da dabei!  
von super endlich kann man beruhigt durch sie Straße laufen!  
bis hin zu so ein scheiß, wie soll ich den da jetzt noch in der Innenstadt einkaufen!

### Frage 8: Wurde Ihr Umsatz durch die Verlängerung der Fußgängerzone beeinflusst?



### Anmerkungen zu Frage 8 nach Umsatzentwicklung: **(Meinungsäußerungen/ Zitate)**

- ??? Umstzentwicklung hängt von mehreren Faktoren ab
- siehe vorn
- mein Unternehmen liegt nicht direkt in der Dettinger Straße
- und zwar massiv!
- bin zu weit davon weg

Seite 10 von 14

- wie sind auch nicht der Typische Einzelhandel für Spontankauf und direkte Mitnahme!
- Kundenfrequenz um 15 % gesunken.  
Umsatz auch.
- wir haben leider schon einen gewissen Umsatzrückgang feststellen müssen

**Frage 9: Haben Sie eine Frequenzmessung? Wenn ja, wie war die Entwicklung in den letzten fünf Jahren? (2019-2023) (Meinungsäußerungen/ Zitate)**

- nein
  - Da waren wir noch nicht vor Ort.
  - negativ
  - Relativ konstant bis zur Einführung der Fußgängerzone. Seit diesem Zeitpunkt im Schnitt 20 - 25% geringere Kundenfrequenz
  - Nein
  - siehe vorn
  - siehe vor
  - Frequenz ist rückläufig. Bummeln geht stark zurück. Nur gezielter Einkaufsbesuch.
  - Hatten auch bei Corona als Handwerker geöffnet. Unverändert bis gestiegen nach Umsatz...
  - Das ist unabhängig von den örtlichen Gegebenheiten, auch da zunehmend Onlinebusiness statt realer Kontakt
- |                          |      |      |      |       |
|--------------------------|------|------|------|-------|
| Kunden pro Tag           | 2020 | 2021 | 2022 | 2023  |
| Veränderung z. Vorjahr % | -7,0 | -2,7 | -8,8 | -20,6 |
| Umsatz Pro Tag           | 2020 | 2021 | 2022 | 2023  |
| Veränderung z. Vorjahr % | +7,2 | +4,2 | -9,1 | -17,3 |
| Kunden pro Tag           | 2020 | 2021 | 2022 | 2023  |
| Veränderung z. Vorjahr % | -7,0 | -2,7 | -8,8 | -20,6 |
| Umsatz Pro Tag           | 2020 | 2021 | 2022 | 2023  |
| Veränderung z. Vorjahr % | +7,2 | +4,2 | -9,1 | -17,3 |

**Frage 10: Planen Sie eine Erweiterung der Sondernutzungsfläche (Meinungsäußerungen/ Zitate)**

- nein
- Nein
- Wir haben schon alle Möglichkeiten genutzt

Seite 11 von 14

- siehe vorn
- siehe vor
- Habe keine
- Nein. Wir haben Sondernutzungsfläche vor dem Laden nur, weil man uns sonst zwischen der Außengastronomie der beiden Nachbarn nicht mehr finden würde. Wir kämpfen fast an jedem Öffnungstag mit Fahrrädern, die vor unserem Fenster abgestellt werden.
- Ja
- nein, wir planen den Wegzug aus Kirchheim
- bin zu weit weg
- NEIN
- Nein durch die Feuergasse nicht möglich
- momentan nicht

### **Frage 11: Welche Wünsche und Anregungen haben Sie an die Stadtverwaltung?**

#### **(Meinungsäußerungen/Zitate)**

- eine Einbahnstrasse, wäre aus unserer Sicht sinnvoller gewesen
- Kontrolle der Einhaltung der Fußgängerzone und des Parkverbots
- eine visionäre Verkehrsführung, nicht nur Einzelfalllösungen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Dettinger Strasse und zurück zur Einbahnstrasse von 09.00 - 19.00 Uhr.
- Deutlichere Kennzeichnung der Zufahrtszeiten!
- Dass der lokale Einzelhandel nicht durch Maßnahmen, die von einzelnen Anwohnern gewünscht werden, immer weiter zurückgedrängt wird. Eine Stadt lebt vom Handel, nicht von der Freizeit. Ganz konkret: die Aufhebung der Sperrung der Ziegelstraße und die Ermöglichung der Durchfahrt zur Limburgstraße, zumindest werktags (Mo-Sa.) zwischen 6:00 und 20:00 Uhr.
- Dass die lokale Wirtschaft (der Einzelhandel) nicht durch Einzelinteressen von Mitbürgern/ Anwohnern so in den Hintergrund gerückt wird, dass diese Standorte aufgeben werden müssen, weil sie sich nicht mehr rentieren. Schließlich lebt eine Stadt vom Handel und nicht von der Freizeit.
- Auch an die Autofahrer denken
- die Dettinger Strasse sollte wieder durch attraktive Geschäfte mit hochwertigem Angebot aufgewertet werden. Ein Café Klingler, das schon seit Jahrzehnten eine Ruine ist am Anfang der Strasse ist nicht gerade förderlich.
- Einbahnstrassenregelung in Ziegelstrasse.  
Mehr Parkmöglichkeiten in der oberen Dettinger Strasse.  
Die neuen schrägen Parkplätze am Rewe werden mindestens zu 50% von Anwohnern dauerhaft belegt! Die Fläche an den Pollern zwischen Aschenbrenner und Schneider Immo werden permanent zugeparkt. Es erfolgen fast keine Kontrollen vom Ordnungsamt!

Seite 12 von 14

- HEBT DIESE FUßGÄNGERZONE AUF - EXPERIMENT GESCHEITERT!
- Anhörungen auch annehmen. Es fand ein Gespräch mit den Anliegern statt, das aber keinen Einfluß hatte auf die scheinbar schon beschlossenen Tatsachen. Die Teilnehmer schütteln alle den Kopf.  
Bin gespannt, bis wann z.B. die Fa. Scholderbeck ihre Filiale schließt.

WIR alle brauchen keinen weitem Leerstand mehr. der ist so unnötig wie ein Wechsel der Geschäfte alle paar Monate. Bestand und Kontinuität ist das was langfristig gesucht wird und gesucht und besucht werden sollte die Innenstadt!

- Viele Kunden und auch wir bemängeln, dass z.B. am Rossmarkt nur eine Ticket für eine sehr kurze Parkdauer gelöst werden kann. Es wäre kundenfreundlicher, wenn die Parkdauer auf mindestens 2 Stunden erhöht werden würde, dann würden die Kunden mehr Zeit in der Stadt verbringen und auch mehr Geld ausgeben
- Direkte KOMMUNIKATION statt Veröffentlichungen im Teckboten. Verteiler mit Anwohnern für Onlineinfo. Umsetzungstempo deutlich erhöhen. Themen und Ideen umsetzen statt nur zu diskutieren. Ordnungsamt tatsächlich konsequent Falschparker ahnden lassen plus auch mal Abschleppen.
- Wir würden gerne ernst genommen werden.  
Es sollte früh mit uns gesprochen werden nicht zu spät.  
Wir haben wirtschaftlichen Konsequenzen auszubaden.
- Wir würden gerne ernst genommen werden.  
Früher in die Gespräche einbezogen werden.
- Bitte heben Sie die Fußgängerzone wieder auf.
- setzen Sie bitte die versprochenen Verschönerungen für die Dettinger Str. Endlich um!  
Überlegen Sie sich bitte nochmal den Schritt zur Endgültigen FuZo.

### **Frage 12: Möchten Sie Angaben zu Ihrem Unternehmen machen?**

- Scholderbeck GmbH & Co KG
- Obst und mehr
- SAMS Adrian Semp und Marc Schnierer GbR
- Sport Rähple GmbH
- Badplanung
- Badplanung
- Bankwitz GmbH
- BANKWITZ g
- TecFactor
- Kirchheimer Salzoase
- Aschenbrenner.fashion
- Knack-Punkt
- Küchen Schlatter

Seite 13 von 14

- CU Public Relations
- Schall&Rauch

**Möchten Sie anonym bleiben?**

✓ Ich möchte anonym bleiben. Mir ist bewusst, dass keine Rückmeldung seitens der Stadtverwaltung auf Fragen und Wünsche erfolgen kann.

7 von 25 haben diese Option gewählt

